

Unterstützen Sie Thukha e.V. :

Ja, ich möchte die Arbeit von Thukha - Hilfe in Birma e.V. unterstützen.

Bitte senden sie den ausgefüllten Coupon an die nebenstehende Postadresse. Vielen Dank!

Name:

Adresse:.....
.....
.....

E-mail:

Ich werde:

- eine regelmäßige Spende von€ pro Jahr als Dauerauftrag einrichten
 - eine einmalige Spende von€ auf untenstehendes Konto überweisen
 - Ich möchte eine steuerabzugsfähige Spendenquittung erhalten (werden im 1.Quartal für das jeweils vorhergehende Jahr versandt)
 - ich möchte gerne den Thukha-Newsletter per mail abonnieren
-

Kontodaten: »Thukha-Hilfe in Birma e.V.«

IBAN : DE 34 1001 0010 0859 0751 05

BIC : PBNKDEFF bei : Postbank

Nr. : 859 075 105 Biz.: 100 100 10

Eingetragener Verein (Amtsgericht Gotha, Registerzeichen : VR 141514). Wir sind berechtigt, steuerabzugsfähige Spendenquittungen nach § 50 Abs. 1 EStDV auszustellen.

Einige Kostenbeispiele:

- Ein Sack Reis(Bedarf: 6 Pers. 1 Monat):23€
- Schulgeld für ein Kind pro Jahr: 45 €
- Einrichtung Handwasserpumpe: 250- 500€
- Eine Wohnhütte für eine Familie:250-400€
- eine Wasseraufbereitungsanlage(reinigt 1000 Liter pro Sunde): 3000€

Für weitere Informationen:

Thukha – Hilfe in Birma e.V.
Kathleen Schieberle (1.Vorstand)
Tel. : 0049 (0)221 29881010
Subbelrather Str. 450
D – 50825 Köln



E-mail:

thukha@posteo.de

Internet:

www.thukha.org

Der französische Verein im Netz:

www.associationpasdb.com

Thukha – Hilfe in Birma e.V.



**Wir helfen bedürftigen
Menschen in Birma -
sofort, direkt und
unbürokratisch**

Thukha – Hilfe in Birma e.V. Aktionen im Bildungsbereich:

Thukha bedeutet « Glück und innere Freude ». Wir unterstützen die Arbeit unseres französischen Partnervereins **« Pour une action social et durable en Birmanie (Association PasdB) »**, der sich seit 2009 mit geringem finanziellen Einsatz in Birma eine Verbesserung der Lebensbedingungen von armen und benachteiligten Menschen einsetzt. Wir sind politisch und strukturell unabhängig, konfessionell nicht gebunden und finanzieren uns durch Privatspenden. 50 Jahre Militärdiktatur haben für die Mehrheit der Bevölkerung eine extreme Armut hinterlassen. Demokratische Prozesse setzen ein und wir wollen das durch unser direktes Engagement in drei Bereichen unterstützen.

Sauberes Trinkwasser für Alle:

Offt steht nur schmutziges und mit Keimen durchsetztes Regenwasser zur Verfügung, das während der Regenzeit in offenen Speicherbecken gesammelt wird. Es verursacht Krankheiten und ist ein Grund für die hohe Kindersterblichkeit im Land. Wir finanzieren und betreiben in unserem Programm **« Wasser zum Leben »** dezentrale und effektive Wasseraufbereitungsanlagen. Eine Anlage kostet 3000€, klärt 1000 Liter pro Stunde und ist in der Lage, den Bedarf von mehreren tausend Menschen zu decken. Das Wasser wird kostenfrei und in begrenzter Menge zur Verfügung gestellt. Die Anlagen stehen an geschützten Orten mit schon bestehenden Wasserbecken und werden regelmäßig gewartet. Wir finanzieren ebenfalls die Anlage einfacher mechanischer Hand-Grundwasserpumpen (ca.300 €/Stück) und Speichermöglichkeiten.

Die Einschulung von Waisen, beeinträchtigten, armen oder behinderten Kindern wird im Programm **« Schulranzen der Hoffnung »** durch eine Übernahme des Schulgeldes für fünf Schuljahre ermöglicht (45€ pro Jahr und Kind). Mehrere tausend Kinder profitieren bereits davon und werden dadurch von der Strasse fern gehalten und damit vor der Rekrutierung in die Kinderarmee oder vor Kinder-Prostitution geschützt, was in Birma leider an der Tagesordnung ist. Wir unterstützen Bildungseinrichtungen wie z.B. die Schule im **Kloster Aung-Zayar-Minh (Hauptthema in 2016)** durch die Bereitstellung von Mitteln für die tägliche Schulspeisung, für Schulmaterial und die teilweise Übernahme von Lehrergehältern.



Zinslose Mikrokredite etc.:

Die zinslose Bereitstellung von Kleinstbeträgen von 20 bis 100 € dient vor allem dem Aufbau eigenständiger Erwerbsmöglichkeiten. Unsere Koordination in Birma kennt die örtlichen Verhältnisse und vergibt die Kredite an ausgewählter Haushalte. Sie verfolgt die Entwicklung der Kleinstprojekte und die Rückzahlungen. So können Menschen durch Eigeninitiative in Würde aus dem Teufelskreis der Armut herausfinden. Bei der Arbeit vor Ort ergibt sich ausserdem spontaner Hilfebedarf zum Beispiel für dringende medizinische Behandlungen oder die Erneuerung von Hütten